



---

**Pressemitteilung**

2. November 2015

**Startschuss für Umsetzung des Ostallgäuer Demenzkonzeptes  
Förderung mit rund 110.000 Euro aus dem EU-LEADER-Programm**

*Grünes Licht für den Start des LEADER-Projekts „Umsetzung des Ostallgäuer Demenzkonzeptes: Einfach dazugehören“ hat die LEADER-Bewilligungsstelle am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten gegeben. Nachdem das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe „bergaufland Ostallgäu e. V.“ das Projekt bereits befürwortet hat, kann das Vorhaben ab 1. November umgesetzt werden. „Ich freue mich sehr über die positive Nachricht und bedanke mich beim AELF Kempten für die Unterstützung und die schnelle Bearbeitung des Antrags“, sagt Landrätin und LAG-Vorsitzende Maria Rita Zinnecker.*

Bis zum Jahr 2026 soll es im Ostallgäu jährlich etwa 900 neuerkrankte, bis zum Jahr 2030 sogar 3000 an Demenz erkrankte Bürger geben. Um dieser Krankheit entgegenzutreten, hat das Ostallgäu als erster Landkreis in Bayern ein Demenzkonzept erstellt. Mit der Umsetzung des Konzeptes sollen eine wohnortnahe Versorgung ermöglicht und die Selbstbestimmung und Eigenverantwortung sowie eine hohe Lebensqualität dementer Senioren und ihre Angehörigen gefördert werden. Zum 1. November wird zur Koordination und Unterstützung entsprechender Maßnahmen beim Landkreis die Stelle eines Demenzbeauftragten eingerichtet. „Wir wollen mit unserem Demenzkonzept eine frühe Diagnose und qualifizierte Beratung sowie einen rechtzeitigen Einstieg in wirksame Selbsthilfemaßnahmen ermöglichen“, so die Landrätin.

Nach den Worten von Dr. Alois Kling, Leiter des AELF Kempten, erfüllt das Projekt die strengen LEADER-Förderkriterien: „Besonders hervorzuheben ist, dass ehren- und hauptamtliche Akteure gewonnen und fachlich in der Demenzhilfe qualifiziert werden sollen.“ Letztendlich geht es um die Teilhabe demenzkranker Menschen am Leben in unserer Gesellschaft. Laut Kling sind für Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit Kosten in Höhe von 219.350 Euro veranschlagt. Dafür stehen Fördergelder in Höhe von 109.675 Euro aus dem LEADER-Programm der Europäischen Union zur Verfügung.

Seite 1 von 1